



Haller Weihnacht vor 75 Jahren

Von Mag. Dr. Alexander Zanesco, Stadthistoriker

Herbergssuche von Millionen durchzieht die aktuelle Berichterstattung damals wie heute. Wenige erinnern sich, wie es Hall nach Kriegsende erging. Das Jahr 1946 brachte erstmals wieder eine Weihnacht der Hoffnung. Daran hatte Winterthur entscheidenden Anteil.

„In zwei kleinen Stuben zum Beispiel fanden wir 13 Kinder untergebracht – nicht in Betten – in Apfelhurden – übereinandergestapelt, ohne Bettzeug, mit nur dünnen Decken oder Lumpen, die Mutter in hochschwangerem Zustande, dazu herzleidend, ohne jegliche Nahrungsmittel für die Kinder.“ So beschreibt Stadtrat Emil Freitag aus Winterthur eine von mehreren „Wohnungen“, die er am 27. August 1946 bei seinem Gang durch die bombenzerstörten Teile von Hall besuchte. „Unbarmherzig wurden wir von unseren Begleitern von Haus zu Haus geführt und für jeden von uns war der Eindruck so tiefgehend, dass wir nach Verlassen dieser Elendsquartiere lange kein Wort mehr



Nach dem Bombenangriff vom 16.2.1945. Haus Recheisallee 8 (Vittorelli).

Foto: StAH/Bildarchiv 36/0-69

herausbrachten.“ Ein Jahr nach Kriegsende war die Situation in Hall noch katastrophal. Etwa 1.000 von 14.000 Menschen waren obdachlos. Man beklagte 300 Gefallene, 100 wurden noch vermisst, 350 waren in Gefangenschaft; 43% der Schulkinder unterernährt, 35% stark unterernährt. Neben dem Nahrungsmangel bereiteten Brenn- und Baustoffknappheit große Sorgen: Hilfe war dringend nötig!

Bürgermeister Dr. Viktor Schumacher hatte sich schon 1945 um „Schweizerhilfe“ bemüht. Schweizer nahmen seither Haller Kinder für einige Wochen auf. LR Josef Muigg wandte sich im April 1946 mit der Bitte an den Schweizerischen Städteverband, einzelne Städte mögen doch Patenschaften für Tiroler Gemeinden übernehmen. Dass sich Winterthur für Hall entschied, mag mit der Bekanntschaft zwischen den Stubengesellschaften beider Städte zu tun gehabt haben. Unter Stadtpräsident Dr. Hans Rüegg unternahm das Komitee „Winterthur hilft Österreich“ eine erste Sammelaktion für Wien und Umgebung. Die nächste galt Solbad Hall. Um vorab die Situation zu erkunden, traf am 26. August eine Delegation hier ein. Tags darauf begann die Kinderausspeisung der

Schweizerhilfe. In Winterthur war ihr Bericht von tiefer Not, doch herzlichem Empfang entscheidend für den nun auch formalen Beschluss, diese Patenschaft zu übernehmen.

Zwei Waggons mit Hilfsgütern aus Winterthur erreichten Hall am 2. Dezember 1946. Weitere drei folgten zwei Wochen darauf. Mit tiefer Dankbarkeit warteten Menschen auf ihre Verteilung. Weihnachten stand vor der Tür. Dass die zwei Waggons mit 14 Tonnen Lebensmitteln erst im Jänner einlangten, hatte mit Ausfuhrbeschränkungen zu tun. Weitere folgten im März. Im Juni erhielt Hall 19 Tonnen Kartoffeln und Kleider aus Winterthur, eine letzte Lieferung kam Ende Juli.

Aus gegenseitigen Besuchen entstanden langjährige Freundschaften, gepflegt von Vereinen. Im Rahmen eines Handballspiels Winterthur gegen Hall übergaben die Gäste am 17. August 1947 einen Tramwagen, der fortan mit den Wappen beider Städte durch Hall und Innsbruck fuhr. Ein Höhepunkt war der Besuch des Stadtrats und der Stadtmusik Winterthur im Juli 1948. Bei diesem Anlass wurden symbolhafte Geschenke ausgetauscht. Die Freundschaft beider Städte lebt bis heute fort.



Die Stadtmusik Winterthur am Oberen Stadtplatz, 24. Juli 1948.

Foto: Stadtarchiv Winterthur.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHENENDDIENST:

Donnerstag, 9. Dezember: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Freitag, 10. Dezember:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße 11 • **Samstag, 11. Dezember:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Sonntag, 12. Dezember:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Montag, 13. Dezember:** Apotheke St. Georg, Dörfnerstraße 2, Rum • **Dienstag, 14. Dezember:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Mittwoch, 15. Dezember:** Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße 36 • **Donnerstag, 16. Dezember:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Freitag, 17. Dezember:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 11. Dezember: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280 • **Sonntag, 12. Dezember:** Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall in Tirol, Tel. 05223/57060.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa. 11./So. 12. Dezember: DDr. Hofegger Walter Michael, Andechsstraße 16, Innsbruck, Tel. 0512/345236; Dr. Stolz Annemarie, Bundesstraße 26, Volders, Tel. 05224/51235.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

3. Adventsonntag, 12. Dezember: 9.30 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Sammlung für Bruder und Schwester in Not
19 Uhr – Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Dezember:

6.30 Uhr - Rorate

Mittwoch, 15. Dezember:

8.30 Uhr – Rosenkranz

9 Uhr – Eucharistiefeier

Freitag, 17. Dezember:

19 Uhr - Buß- und

Versöhnungsgottesdienst

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;

SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Donnerstag, 9. Dezember:

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Freitag, 10. Dezember:

6 Uhr Rorate

Samstag, 11. Dezember:

19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Sammlung: Bruder und Schwester in Not)

Sonntag, 12. Dezember:

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst (Sammlung: Bruder und Schwester in Not)

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE

THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 12. Dezember:

10 Uhr, Hofmeister.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Braito Rosalin,
Margreiter Vincent,
Schöpf Vincent,
Niklas Areti

GEHEIRATET HABEN:

Tanja Senfter und Peter Schreyer

GESTORBEN IST:

Anusic Anto, 53 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH



Im Salzlager finden COVID-19-Impfungen ohne Voranmeldung statt.

Foto: Stadtmarketing Hall in Tirol

COVID-19-Impfungen an den Adventsamstagen in Hall

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bietet am Samstag, 11. und 18. Dezember im Salzlager die Möglichkeit von COVID-19-Impfungen ohne Voranmeldung an.

Die Impfkationen an den Adventsamstagen im Salzlager (Saline 18) finden jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr statt. Angeboten werden sowohl Erst-, Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen. Zur Anwendung gelangen die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna – solange der Impfstoff reicht!

Für den Samstag, 11. Dezember, ist eine regionale Impfkation im Salzlager geplant. Die Impfmöglichkeit dort wird neben den HallerInnen auch den Bürgern der Gemeinden Absam, Gnadenwald, Mils und Thaur angeboten. Weitere Details lesen Sie in der nächsten Stadtzeitung sowie online unter www.hall-in-tirol.at

Mitzubringen sind:

- E-Card (Sozialversicherungskarte)
- Gelber Impfpass oder Impfbestätigung (sofern vorhanden)
- FFP2-Maske
- Im Idealfall bereits ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen für mRNA-Impfstoffe (www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/medizinische-aufklaerung)

Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Allgemeine Informationen zur Impfung finden Sie online unter www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

REDAKTION: Tel. 05223/5845 3017

oder 0676/83584 3017

ANZEIGEN: Tel. 05223/513-31

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at

Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehelfe

Abfallgebühren und Mülltourismus

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde auch eine Änderung der Abfallgebührenordnung beschlossen. Dies war aus rein formellen Gründen erforderlich. An der Höhe der Gebühren ändert sich nichts.

Das heißt, die Gebühren für die Abholung von Rest- und Biomüll bleiben unverändert. Ein 1-Personenhaushalt hat für die Entsorgung von Restmüll eine Gebühr in der Höhe von 83,82 Euro und für Biomüll von 25,14 Euro zu entrichten, zuzüglich 10% Umsatzsteuer. Das entspricht rund 0,33 Euro pro Tag. Für einen 4-Personenhaushalt ist für die Abholung von Restmüll 150,87 Euro und für Biomüll 37,71 Euro zu entrichten, zuzüglich 10% Umsatzsteuer. Das ergibt 0,14 Euro pro Person und Tag. Sowohl Rest- als auch Biomüll werden in der Stadtgemeinde Hall wöchentlich abgeholt.

Massiver Rückgang bei Fehlwürfen

Sämtliche Wertstoffe können auf einer der Wertstoffsammelinseln, die von jedem in einem Umkreis von maximal 300 Meter zu erreichen ist, tagtäglich entsorgt werden, ohne dass eine zusätzliche Gebühr entsteht. Seit der Zutritt zu den Wertstoffsammelinseln nur mehr mit der Bürgerkarte möglich ist, hat sich die Situation dort grundlegend gebessert und der Mülltourismus konnte eingedämmt werden. Und die Sammelinseln werden halbwegs sauber verlassen.

Auch die Fehlwürfe sind massiv zurückgegangen. Damit kann – zumindest für die nächste Zeit – ausgeschlossen werden, dass auch in Hall der „Gelbe Sack“ eingeführt werden muss, wie es seinerzeit von der Entsorgerfirma angedroht wurde. Der „Gelbe Sack“ hätte zur Folge gehabt, dass Plastikabfälle zu Hause gesammelt werden müssen und in einem vierwöchigen Zyklus abgeholt werden. Aber das ist vorerst einmal vom Tisch.



Die Einführung der Bürgerkarte hat den Mülltourismus eingedämmt.

Fotos: Gregor Jenewein

Keine Erhöhungen dank der Einsparungen

In der Grundgebühr sind auch die Leistungen am Recyclinghof inkludiert. Dort können alle Wertstoffe, aber auch sonstige Abfälle in Haushaltsmengen, kostenlos abgegeben werden. Das gilt auch für Altreifen, Altkleider bis hin zu Sondermüll, Elektro- und Kühlgeräte.

2019 wurden noch 108.402 Einfahrten im Recyclinghof gezählt, nach der Einführung der Bürgerkarte ergibt sich für 2021 mit Stichtag 31. Oktober eine Summe von 54.179 Einfahrten. Damit sind auch die Mengen dort zurückgegangen, z.B. Holz von 885 auf 753 Tonnen, Sperrmüll von 573 auf 481 Tonnen, Bauschutt von 534 auf 468 Tonnen. Dadurch konnten auch Einsparungen bei der Entsorgung der Abfälle erzielt werden, sodass eine Erhöhung der Abfall-

gebühren nicht erforderlich ist. Die Abfuhr und Entsorgung von Rest- und Biomüll im Vergleich zum Jahr 2018 ist mengenmäßig nahezu gleich geblieben, obwohl in diesem Zeitraum die Bevölkerung um fast 700 Personen gewachsen ist. Das bestätigt wiederum die hohe Trenn- und Sammelmoral der Haller Bevölkerung.

Sperrmüll und Grünschnitt kann kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, größere Mengen von zu Hause abholen zu lassen. Die Abholung erfolgt jeweils mit einem LKW, der rund 14 m³ fasst. Die Kosten betragen für die Abholung je Anfahrt für Sperrmüll 57,30 Euro und für Grünschnitt 39,- Euro. Damit darf ich abschließend feststellen, dass mit einem Aufwand von 33 bzw. 14 Cent pro Tag sehr, sehr viele Leistungen verbunden sind.



Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



Wenns kalt ist, an die Wärme denken
und zu Weihnachten

Reise Gutscheine
schenken!

Gerne schicken wir Ihnen den Gutschein per Mail zu.

Aus den Vereinen

MGV sagt Auftritte ab

Mit viel Leidenschaft und Engagement bereitete sich der unter der Leitung von Gregor Mattersberger und auf nunmehr wieder über zwanzig Sänger erstarkte und zugleich verjüngte MGv Hall in Tirol 1853 auf die „Weihnachtlichen Weisen“ sowie auf weitere Auftritte vor. Nach coronabedingten Zwangspausen, Auftrittsausfällen sowie Einbußen der vergangenen Monate, war der MGv voller Tatendrang und erste Kirchauftritte versprochen stimmungsvolle und stimmungsvolle Adventsauftritte. Um allen Rahmenbedingungen in Bezug auf die Coronasituation gerecht zu werden, wurde seitens des Veranstalters MGv für das am 12. Dezember 2021 geplante Traditionskonzert „Weihnachtliche Weisen mit Franz Posch“ alles erdenklich Notwendige akribisch bis ins Detail vorbereitet und man war samt allen Musikern bereits in den Startlöchern. Leider macht nun die aktuelle pandemiebedingte Lockdownsituation erneut eine Absage notwendig.

Der MGv bedankt sich trotz dieser widrigen Umstände bei Chorleiter Gregor Mattersberger und allen Sängern für den unermüdlichen Einsatz, den unglaublichen Zusammenhalt und die tolle Kameradschaft. Bei seinen treuen Unterstützern, allen voran der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, beim Wirt des Goldenen Engl und beim Medienunternehmen Ablinger Garber sowie bei der Stadt Hall und allen weiteren Gönnern und Spendern, für die erneute Bereitschaft, dieses Traditionskonzert zu unterstützen. Der Männergesangsverein Hall wünscht trotzdem eine besinnliche Adventszeit, schönen Weihnachten, vor allem aber viel Gesundheit und wir hoffen auf ein konzertantes Wiedersehen im neuen Jahr!

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, **14. Dezember 2021**, um **17.00 Uhr**, findet im Kurhaus eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Bitte beachten Sie die Pflicht des Tragens einer FFP2-Maske.

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 17.11.2021
2. Raumordnungsangelegenheiten
 - 2.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr.84) betreffend Teilflächen Gste 223/1, 221/6 sowie 986/1, alle KG Hall, Rudolfstraße / Herzog-Otto-Straße
3. Entgelte für die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall i.T. ab 01.01.2022
4. Anträge zum Haushaltsplan 2022
5. Mittelfreigaben
6. Nachtragskredite
7. Auftragsvergaben
 - 7.1. Zollstraße 10, Dachsanierung, Auftragsvergabe
8. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/ HALLAG Kommunal GmbH
9. Ankauf einer Teilfläche aus Gst 40, KG

Heiligkreuz II (Baulandumlegung Gewerbegebiet Römerweg)

10. Verordnung Halte- und Parkverbot E-Tankstelle Krippgasse

11. Zusatz zum Dienstleistungsvertrag „Betreutes Wohnen Thaur“

12. Projekt „Community Nurse Hall in Tirol“

13. Neu- bzw. Umbesetzungen in Ausschüssen/Stadtrat

14. Antrag von Für Hall vom GR 26.11.2019 betreffend Vergabe Planungsleistungen Kindergarten Hall-West und Umsetzung eines weiteren Kinderspielplatzes

15. Antrag von Für Hall vom GR 04.05.2021 betreffend Live-Übertrag und Bereitstellung in einer digitalen Medienbibliothek der Gemeinderatssitzungen

16. Antrag von Für Hall vom GR 04.05.2021 betreffend eine öffentliche Versammlung wegen des geplanten Sportzentrums sowie geplanten Straßenbaus

17. Personalangelegenheiten

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, 3. Dezember 2021

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.



Thomas Ruff, Portraits, farbiger Hintergrund, 1981 - 1985 © Bildrecht, Wien 2021


**WERDEN
FROM MICHELANGELO
TO →**
3.12.2021 – 18.4.2022
**L'ACCADEMIA DELLE ARTI
DEL DISEGNO DI FIRENZE UND
DIE KUNSTAKADEMIE DÜSSELDORF**
**FERDINANDEUM
TIROLER-LANDESMUSEEN.AT**



Beim Kuchenbuffet des Kathreintanzes konnten 560,- Euro eingenommen werden. Dir. Peter Grassl von der Raiffeisenbank Regionalbank Hall i.T. hat den Betrag dankenswerterweise auf 750,- Euro aufgerundet. Der Scheck wurde von Kathreintanz-Veranstalter Kurt Walder (li.) und Dir. Peter Grassl an Helga Lendl, die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Hall-St. Nikolaus, übergeben. Foto: Raiffeisen Regionalbank Hall i.T.

DAS BESONDERE GESCHENK: UNSERE EXCLUSIVE KOSMETIK

- Hochwertige Apothekenqualität
- Vereint natürliche Rohstoffe mit neuester Technologie
- Mit Hyaluronsäure für eine geschmeidige Haut
- Frei von Parabenen, Silikonölen, Paraffinen und PEG
- Vegan und Tierversuchsfrei



Kur- und Stadtapotheke Hall in Tirol

Mag. pharm. Günther Pollack
6060 Hall, Oberer Stadtplatz 5,
Tel. 05223/57 2 16
info@stadtapotheke-hall.at
www.stadtapotheke-hall.at



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-19.00 Uhr durchgehend
Sa 8.00-12.30 Uhr

Schöne
Weihnachten!



Winterbetrieb am Glungezer mit neuen Highlights

Wintersportler können sich freuen: Neu sind die Rodelbahn von der Bergstation des Tulfein Express bis zur Halsmarter sowie ein Panorama-Winterwanderweg. Auch die Tourenger-Abende sollen wieder stattfinden.

Die im letzten Jahr neu eröffnete Kombibahn „Tulfein-Express“ (6er-Sessel und geräumige 10er-Gondeln) von der Mittelstation Halsmarter zur Bergstation Tulfein bietet auch heuer wieder höchsten Komfort beim Aufstieg zu den Pisten. Perfekte Panoramablicke auf das Karwendelgebirge und das Inntal, sowie über 23 Pistenkilometer warten darauf, erlebt zu werden.

Zwei ausgewiesene Winterwanderwege laden dazu ein, die herrliche Bergnatur zu Fuß zu entdecken. Einer davon ist neu: Ab diesem Winter führt die Halsmarter-Panoramarunde in einer Stunde Gehzeit von der Mittelstation durch den unberührten Winterwald Richtung Stiftsalm im Voldertal und über einen kürzlich angelegten Winterwanderweg zurück zur Mittelstation Halsmarter.

Auch die Tourenger-Abende wird es diesen Winter wieder geben: Jeden Montag

und Dienstag ist die Gondelbahn bis zur Mittelstation bis 22.15 Uhr in Betrieb.

Neue Rodelbahn auf 3,5 Kilometern Länge

Der „Tulfein Express“ bringt jetzt auch alle Rodler von der Mittelstation Halsmarter bis hinauf auf über 2.000 Meter Seehöhe. Hinunter geht es auf über 3,5 Kilometern Länge und zehn Kehren abwechslungsreich zurück bis zur Mittelstation. Neben speziellen, attraktiven Tickets für Rodler gibt es auch einen Rodelverleih im Alpengasthof Halsmarter.

Wintersaison 2021/22

Die diesjährige Wintersaison am Glungezer dauert bis 10. April 2022 (wetterbedingt). Die Glungezerbahn hat täglich von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Im gesamten Skigebiet gelten die jeweils aktuellen Covid 19-Verordnungen.



Neben dem Skifahren, Snowboarden und Skitouren wird künftig auch das Rodeln am Glungezer eine wichtige Rolle spielen.

Foto: hall-wattens.at



Im Bild v.r. die Schülerin des Polytechnischen Lehrganges, Yagmur Birsen, Bewohnerin Sieglinde Plank und die Wohnbereichsleiterin DGKP, Evelyn Traxler.

Foto: Christine Gruber

Schnupperpraktikum von Poly-Schülerin als Premiere

Erstmals hat eine Schülerin des Polytechnischen Lehrganges eine Berufsorientierungswoche in einem der Wohn- und Pflegeheime in Hall absolviert. Schülerin und Verantwortliche zeigen sich gleichermaßen begeistert.

Nach dem Maßnahmenpaket „Pflege Tirol 2030“ setzt das Land aktuell weitere Schritte, um die Pflegeausbildung und den Pflegeberuf weiter zu attraktivieren. Unter anderem wird es ein Pflegestipendium für in Ausbildung befindliche Pflegekräfte geben, mit welchem diese monatlich bis zu 470 Euro erhalten. Aktuell sind 18,5 Prozent der Tiroler Bevölkerung über 60 Jahre alt, im Jahr 2040 wird es bereits fast ein Viertel

der Bevölkerung sein. Der Bedarf an Pflegekräften steigt entsprechend.

Gegenseitiges Interesse – Weitere SchülerInnen willkommen

Wie im ganzen Land werden auch in der Stadt Hall für die Wohn- und Pflegeheime MitarbeiterInnen gesucht. Umso mehr freut sich Christine Gruber, die Pflegedienstleiterin der Wohn- und Pflegeheime Hall, über

das große Interesse von Yagmur Birsen, die derzeit die Polytechnische Schule besucht: „Sie war eine Woche bei uns und absolvierte ihr berufsbildendes Praktikum im Haus, weil sie sich für diesen Bereich interessiert. Üblicherweise werden diese Berufsorientierungswochen in Wirtschaftsbetrieben absolviert. Dass sie sich mit 14 Jahren dazu entschieden hat, zu uns zu kommen und sich für die Tätigkeit im Pflegebereich interessiert, finde ich bemerkenswert.“

Yagmur selbst hat nach dieser Woche an der Pflege Gefallen gefunden und möchte den Beruf erlernen. Christine Gruber hofft nun, dass die Schnupperwoche in der Pflege bei den Polyschülern NachahmerInnen findet: „Unsere Idee wäre es nun, die Möglichkeit eines Schnupperpraktikums bei uns für Schüler des Polytechnischen Lehrganges publik zu machen und zu wiederholen. Diesbezügliche Gespräche haben wir mit der Schule bereits geführt. Wir sehen durchaus Potential in diesem Angebot und werden ein Projekt dazu starten. Es ist dies auch eine Möglichkeit, die schönen und positiven Seiten unseres Berufs jungen Menschen näher zu bringen.“

Hall in Tirol



Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden.

Wir bieten dir die Möglichkeit einer beruflichen Neuorientierung mit bezahlter Umschulung zur Pflegeassistentz (PA) oder Pflegefachassistentz (PfA).

Job plus Ausbildung Pflegeassistentz oder Pflegefachassistentz

Schon vor deiner Ausbildung wirst du vollwertiges Mitglied eines unserer sechs Pflegeteams und genießt sämtliche Mitarbeiter Vorteile unserer Einrichtung! Unsere MentorInnen kümmern sich mit dir um einen Ausbildungsplatz in einer wohnortnahen Pflegeschule und bereiten dich auf die Aufnahmeprüfung vor. Sie begleiten dich während der gesamte Ausbildungszeit, bis du selbst mit beiden Beinen fest in der spannenden Welt der Langzeitpflege angekommen bist. Außerdem führen wir dich durch den Dschungel an Förderungen, sodass du schon während der Ausbildung das Maximum an finanziellen Möglichkeiten für dich ausschöpfen kannst (min. 1.200 Euro netto p.M.). Nach der positiven Abschlussprüfung wartet ein toller Job mit Einstiegsgehalt von mehr als 2.300 Euro (PA) oder 2.500 Euro (PfA) brutto p.M.

Starte noch heute in deine berufliche Zukunft und sichere dir deinen persönlichen Beratungstermin bei Christine Gruber oder Georg Berger unter
Tel. 05223 5805 5100 oder Mail
info@heime-hall.at

**Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall
6060 Hall in Tirol – Milser Straße 4d**

FORMSCHÖN
Kosmetik, Fitness & Ernährung

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?

Tun Sie sich und Ihren Lieben etwas Gutes mit einem Gutschein für: Kosmetikbehandlungen, Wimpernlifting, Ernährung & Fitnesstraining

**-10%
auf
Gutscheine**



Nina Eiter

Krüseweg 12 · 6067 Absam · +43 664 9109 184
info@formschoen.tirol · www.formschoen.tirol

Haller Betrieb stellt Lehrling des Monats

Der „Lehrling des Monats November 2021“ heißt Rebekka Peer, kommt aus Vomp und absolviert eine Lehre zur Kraftfahrzeugtechnikerin im vierten Lehrjahr bei der Pappas Tirol GmbH in Hall in Tirol.

Rebekka Peer hat die 3. Klasse an der Tiroler Fachberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität und Pünktlichkeit sowie ihren Fleiß gelobt. Sie besucht zudem die Landesmusikschule Schwaz und spielt die Instrumente Schlagwerk und Posaune: „Ich habe mich schon immer für Autos interessiert. Das Klischee ‚Mädchen und Technik‘ sollte heutzutage keine Hürde mehr darstellen, einen derartigen Beruf auszuwählen. Mein Beruf ist körperlich anstrengend, aber auch für Mädchen schaffbar. Also nicht abschrecken lassen.“



Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch gratulierte Rebekka Peer herzlich. Foto: Land Tirol/ Gerzabek

SchülerInnen liefern für den guten Zweck

Der Haller Sterntaler-Lauf ist leider heuer nur individuell machbar. Im Rahmen ihres Sportunterrichtes haben Absamer SchülerInnen die Strecke bewältigt.

Laufen und damit für sich und für andere Gutes tun kann man beim 13. Haller Sterntaler-Lauf, der heuer nur im individuellen Rahmen stattfindet. Über dreißig SchülerInnen der Sportmittelschule Absam liefen bereits mit großer Freude die 5-Kilometer-Strecke vom Tourismusverband ein Stück des Inn-Radweges entlang und wieder retour. Die Bitte an die Laufgemeinschaft lautet: Mach deinen persönlichen Lauf wann und wo und wie weit du willst und spende das fiktive Nenngeld an das Kinder-Hospizteam in Hall in Tirol. Das neu errichtete Kinder-Hospizteam besteht aus Ehrenamtlichen, die schwer kran-

ke und sterbende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Angehörigen zu Hause und auf Kinderstationen in ganz Tirol begleiten. Das Spenden-Nenngeld beträgt 10,- Euro. Die Einzahlung des Nenngeldes bzw. von Spenden wird gerne über das Vereinskonto angenommen (Verein Lauftreff Hall in Tirol, Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, IBAN: AT33 3636 2000 0000 2899, Kennwort Sterntalerlauf).



SchülerInnen laufen für das Kinder-Hospizteam im Rahmen des Sterntaler-Laufs. Foto: Stadtmarketing Hall

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

Wasser ●
Wärme ●
Klima ●
Gas ●

SERVICE



TUSCH

INSTALLATIONSGES.M.B.H.

HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22

TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22

office@tusch-hall.at

Kirche Heiligkreuz: „Sing ma im Advent“

Die Ensembles „AcaBellas“ und „Quartett Septime“ laden am Samstag, 18. Dezember, um 19:30 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Kirche Heiligkreuz ein. Das Motto lautet: „Sing ma im Advent“. Eintritt freiwillige Spenden. Der gesamte Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Es wird um Voranmeldung unter weihnachtskonzert@hotmail.com oder unter der Telefonnummer +4368120233062 gebeten. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen.

Frische Christbäume vom Tunelhof in Weerberg



HALL/SCHWIMMBAD

8.-24. Dezember, 9.00-16.30 Uhr

DAS regionale Produkt von der Tiroler Christbaumbäuerin. Im günstigen „Mondzeichen“ geschlagen, verschiedene Sorten und Größen.

3. Adventssonntag, 12. Dezember, traditioneller CHRISTBAUM-HOFTAG* ab 10 Uhr

*Details und eventuelle Änderungen auf unserer homepage www.christbaum-tirol.at

Familie Sponring
TUNELHOF
Außerberg 31, Weerberg
Tel. 0664-73501876
www.christbaum-tirol.at



TUNELHOF/WEERBERG

Schöne Christbäume, Bauernmarkt, Weerberger Bläser und Streicheltiere!

Original italienische Küche
WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

Bestellen Sie Pizza, Pasta oder Ihr Lieblingsgericht aus unserer Speisekarte: www.per-tutti.at

Abhol- und Lieferservice

Mittwoch bis Sonntag: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr unter
Tel. 05223/52603 bzw. 0676/5731310 (Montag + Dienstag Ruhetag)

WIR VERWENDEN KEINE DOSEN!



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol



Physiotherapie
Hall
Thomas
Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

MISKIN
KOSMETIKSTUDIO

*Zeit, die wir uns
nehmen, ist Zeit, die
uns etwas gibt*

Fuxmagengasse 2 6060 Hall in Tirol
+43 (0)5223 57182 office@miskin.at

WWW.MISKIN.AT

Geschenksideen
FÜR IHRE LIEBSTEN!

Gutschein-Bestellung
von Mo - Fr
telefonisch von
9.00 - 14.00 Uhr
oder unter
www.miskin.at

Kleinanzeigen

Ordinationsassistentin (gerne auch DGKS/P) für
Facharztpraxis in Hall ab sofort gesucht. Anstellung
50% bis 100%. Interessenten melden sich bitte unter
praxis.dr.jud@cnh.at oder Tel. 05223/57433

**Wir haben immer einen guten Grund für ein neues
Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter
Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie
renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen
eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau
GmbH** Tel. 0676/88181600

Wir sind jetzt wieder gut erreichbar! **Ab Hof bieten wir
Kartoffel, Zwiebel, Gemüse und Eier zum Verkauf**
an. Fam. Maria und Hubert Knapp, Samerweg 27,
Heiligkreuz Tel. 0664/3435756

**Vermiete ab sofort Dachgeschoßwohnung in der
Haller Altstadt, Wohnfläche 145 m² + 20 m² Terrasse.**

Miete € 1.600,- inklusive Betriebskosten.
Kontakt: pernlochner@pernlochner.at

**Online-Weihnachtsschnäppchen im
„Kunterbunter Laden – Kinder Second Hand“
in Hall** - Sachen für die Puppen-Mamas, Puppen-
Küche & Zubehör, LEGO, LEGO-DUPLO, Playmobil,
Schleich-Figuren, Tiptoi, kleine+große Autos,
außerdem preiswerte, warme Bekleidung,
Winterschuhe/-Stiefel, Matsch- und Schibekleidung,
Wintersportgeräte, Spielsachen, Spiele, Puzzles,
Bücher sowie CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA
9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12;
www.kunterbunter-laden.at

Äpfel ab Hof zu verkaufen, Familie Lechner,
Purnerstraße 8 in Hall / Heiligkreuz,
Tel. 0676/7490422

**Christbäume vom
Tunelhof in Weerberg**

**Warum in die Ferne schweifen wenn
das Gute wächst so nah!**

Wir, die Familie Sponring, haben uns seit 1977 der
Aufzucht von Christbäumen verschrieben. Unser
Ziel ist für unsere Kunden schöne Christbäume zu
produzieren und einen Beitrag aus der Tiroler Natur
für ein gelungenes Weihnachtsfest zu leisten. Das
Angebot reicht von einem schlanken Baum für die
Ecke bis zum ausladenden Hallenfüller und Christ-
bäume für große Plätze im Freien. Wir schneiden die
Bäume nach überliefertem Wissen unserer Vorfah-
ren sowie nach den Mondphasen von Maria Thun.
Besonders optimal sind die kurzen Transportwege
zu unseren Verkaufsplätzen von höchstens 45 km.
Auch durch die Photosynthese der von uns ge-
pflanzten Tannen tragen wir zum Klimaschutz bei.
Von einem Hektar Christbaumkultur werden jedes
Jahr 10 – 14 Tonnen CO₂ verbraucht. Zusätzlich
produzieren die Bäume im selben Zeitraum 7 – 10
Tonnen Sauerstoff. Details zum Anbau und den Ver-
kaufsterminen finden Sie auf unserer Homepage:
www.christbaum-tirol.at **PR**

Familie Sponring, Tunelhof
Außerberg 31, 6133 Weerberg
Tel. 0664 7369 1977
christbaum-tirol@tunelhof.at

Online-Spezial

Gebrauchte Kinderartikel jetzt
online bestellen

gratis Lieferung in Hall, außerhalb mit
Postversand zzgl. Versandgebühr.

Tel. 0680 / 222 94 12

www.kunterbunter-laden.at

Kinder-Second-Hand

Kunterbunter
Laden

**Bei uns findet das
Christkind Weihnachts-
schnäppchen!**

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Heraus-
geber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz,
6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW
210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor
Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion
Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31,
m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung,**
Produktion: Ablinger Garber, Medienturm, 6060
Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/
Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser
Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende
Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der
Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**

seit 1947
frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas